

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 13.03.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0069 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11 Investitionsnummer: 13066-6391 Sachkonto: 0952010		

Betreff: 20 Millionen Euro Sanierungsoffensive Öffentlicher Raum
Neubau Feldwegbrücke Ar 29 über die Silz

Vorlage vom: 26.02.2013

Beschlussvorschlag:

1. Der Erneuerung der Brücke über die Silz (Ar 29) in Arheilgen mit Gesamtkosten in Höhe von 200.000 Euro wird zugestimmt.
2. Zur Finanzierung werden 200.000 Euro von der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6999 „Straßensanierungsprogramm“ auf die Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 13066-6391 „Neubau Feldwegbrücke Ar 29 über die Silz“ verlagert.
3. Nach Magistratsbeschluss und Genehmigung der Aufsichtsbehörde können die notwendigen Planungsaufträge erteilt werden.

Anlagen: Lageplan Feldwegbrücke

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☐ Nein
---------------------	-----------------------------	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 26. Februar 2013

Die zwischen Leibchesmühle und Kalkofenweg in Darmstadt-Arheilgen vorhandene Feldwegbrücke (Ar 29) wurde vor ca. 50 Jahren für das untergeordnete Wirtschaftswegnetz auf der Grundlage damaliger Lastannahme konstruiert.

Eine im Jahre 2011 durchgeführte statische Nachrechnung durch das vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt beauftragte Ingenieurbüro CSZ ergab die Notwendigkeit, die Gewichtsangaben der bereits vorhandenen gewichtsbeschränkenden Beschilderung nochmals zu reduzieren. Für die Brücke Ar 29 (siehe Lageplan) wurde empfohlen ein Verbot für Fahrzeuge über 3t tatsächliches Gewicht zu beschildern.

Die gegenwärtige zeitlich befristete Freigabe des Bauwerks für eine tatsächliche Achslast von 9t bei einer auf 10 km/h reduzierten zulässigen Höchstgeschwindigkeit bedingt monatliche Sichtkontrolle und dient dazu, die Einschränkungen insbesondere für den landwirtschaftlichen Verkehr zu minimieren.

Wegen der aktuellen Situation ist dringender Handlungsbedarf gegeben.

Angesichts des dort in Arheilgen vorhandenen regen landwirtschaftlichen Verkehrs ist eine dauerhafte Einschränkung nicht vertretbar.

Aufgrund der durchgeführten Untersuchungen und der vorliegenden Gegebenheiten ist ein Neubau die einzige und wirtschaftlichste Lösungsmöglichkeit.

Der Kostenaufwand für einen Neubau beträgt nach einer vorläufigen Kostenschätzung ca. 200.000 Euro. Hierin sind sämtliche Bauarbeiten als auch Planungsleistungen (Ingenieurleistungen) beinhaltet.

Zur Finanzierung werden 200.000 Euro von der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6999 „Straßensanierungsprogramm“ auf die Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 13066-6391 „Neubau Feldwegbrücke Ar 29 über die Silz“ verlagert.

Um die Brücke Anfang 2014 bauen zu können, müssen direkt nach Magistratsbeschluss Aufträge für die Planung der Brücke einschließlich Vermessungs- und Baugutachten erteilt werden.

Darmstadt, den 26.02.2013
III-66/2K-Hü-Si
Nst.: 2824

Die Dezernentin

Der Dezernent

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer